

Orangefarbene Bank verspätet sich

JÜCHEN (mv) Ein Zeichen für Solidarität setzen und darauf aufmerksam machen, dass Gewalt gegen Frauen ein weitverbreitetes gesellschaftliches Problem ist: Das ist das Ziel einer orangefarbenen Bank, die die Bürgerstiftung Jüchen aufstellen möchte. Allerdings kann das nicht bis zum 25. November, dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt an Frauen, geschehen. Die Bank soll ein Ort des Innehaltens im öffentlichen Raum sein. „Die Bank soll Passantinnen und Passanten einladen, innezuhalten, sich zu informieren und Haltung zu zeigen“, schreibt die Bürgerstiftung. Die Farbe Orange wird weltweit als Symbol für das Ende der Gewalt an Frauen und Mädchen verwendet. Nur kann die Bank aufgrund der europaweit hohen Nachfrage nach solchen Sitzmöbeln wegen der Kampagne „Orange the World“ nicht rechtzeitig geliefert werden. Voraussichtlich wird sie im Januar 2026 aufgestellt. Die Bürgerstiftung ruft dazu auf, Betroffenen zu helfen. Sie weist auf das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter 116016, die Online-Beratung www.hilfetelefon.de sowie regionale Beratungsstellen der Stadt Jüchen hin.